

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

6° Domenica di Pasqua

La liturgia della Parola di questa domenica è pienamente incentrata sul cuore della fede cristiana: l'amore di Dio rivelato in Gesù e l'amore tra i fratelli. Gesù, il Figlio fatto carne per la nostra salvezza, è rivelazione dell'amore del Padre per il mondo e comanda ai suoi discepoli, e anche a noi, «che vi amiate gli uni gli altri», come leggiamo nel brano di vangelo. L'amore è il comandamento del cristiano: amare i fratelli è davvero l'unico modo per dire di conoscere davvero Dio, come ci ricorda la Prima lettera di Giovanni, da cui è tratta la seconda lettura. «Dio è amore», ci ha amato per primo e ha mandato nel mondo il suo Figlio per dimostrarcelo al di là di ogni dubbio.

Ascensione del Signore

Nella prima lettura della solennità dell'Ascensione i discepoli, che si perdono a fissare il cielo, in realtà sono chiamati a divenire testimoni del Risorto qui in terra. Il dono dello Spirito, promesso da Gesù, li guiderà «fino ai confini della terra».

Similmente l'apostolo Paolo, nella seconda lettura, interpreta l'ascesa al cielo non come astrazione del messaggio cristiano ma come avvio di una nuova storia. La storia di Gesù continua così nella nostra storia, e origina i diversi carismi e diversi ministeri, al servizio di tutta la comunità cristiana e suscitati dall'unico «Dio e Padre di tutti».

7° Domenica di Pasqua

Ancora una volta, nella decina che va dall'Ascensione alla Pentecoste, sentiamo risuonare l'essenza ultima della rivelazione del volto di Dio. Dio è amore. Dove c'è amore c'è Dio, dove c'è ingiustizia, oppressione, invidia, egoismo, là Dio non c'è, anche se ci professiamo devoti e praticanti.

Nel Vangelo ascoltiamo l'accorata «preghiera sacerdotale» di Gesù, che ci consegna tutti, dai primi credenti fino ai nostri posteri, all'amore infinito e alla cura del Padre.

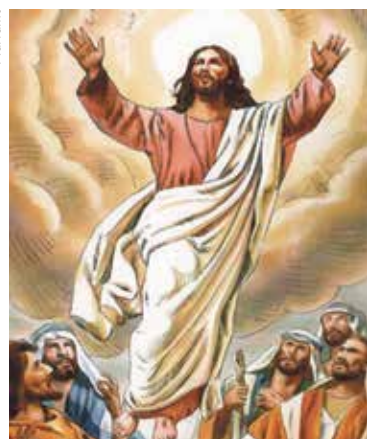
AVVISI

Battesimo

Domenica 9 maggio, alle ore 11.30, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del battesimo la piccola: Ciralo Tiara. Auguri e felicitazioni da parte di tutta la Missione: è il primo battesimo che celebriamo dopo tanti mesi!

Solennità dell'Ascensione

Il giovedì 13 maggio è la solennità dell'Ascensione del Signore, quaranta giorni dopo la Pasqua e dieci giorni prima della Pentecoste. Per questo l'orario delle Messe è festivo. Le Messe feriali del mercoledì e del giovedì per questa settimana non vengono celebrate.



AGENDA

6° Domenica di Pasqua

Domenica 9 maggio, Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 13 maggio

Ascensione del Signore, Sissach

9.30 Santa Messa con la parrocchia

Liestal

11.30 Santa Messa

7° Domenica di Pasqua

Sabato 15 maggio, Oberdorf

18.00 Santa Messa

Domenica 16 maggio, Sissach

9.30 Santa Messa

Liestal

11.30 Santa Messa

Mercoledì 19 maggio, Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 20 maggio, Liestal

18.00 Santa Messa

Per i consueti motivi ogni indicazione è data senza garanzia.

Pfarreleitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal

Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18

mc.liestal-sissach@kathbl.ch

Di- und Do-Vormittag, 9.30-12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach



Kapelle St. Niklausen, Kerns.

Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?

Wer nach der Besichtigung von Geburts- und Wohnhaus von Bruder Klaus vom Flüeli in den Ranft hinuntersteigt, kann nach dem Besuch der Klausen des Eremiten sowie der oberen und unteren Ranftkapelle auf der gleichen Talseite wieder aus der Schlucht hochsteigen.

Man kann aber auch die Brücke über die Melchaa nehmen und auf der anderen Flussseite den Hang erklimmen. Wer die zweite Möglichkeit wählt, sieht – je nach Kondition – nach etwa 20 Minuten die zur Pfarrei Kerns (OW) gehörende Kapelle St. Niklausen. Darin findet sich, nebst der eindrucksvollen Armenbibel, an der Kassettendecke unter anderem auch ein Fresko zu Christi Himmelfahrt an der rechten Chorwand. Dieses stellt in naturalistischer und ganz «herziger» Art dar, was der Evangelist Lukas im ersten Kapitel der Apostelgeschichte so umschreibt: «Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.» Aus der Wolke schauen auf diesem Fresko nur noch die Füße des Heilands heraus – aber am Boden sieht man die zwei Fussabdrücke des Auferstandenen, von denen die Apostelgeschichte nichts berichtet, sondern die der künstlerischen Freiheit des Malers entsprungen sind.

Und doch ist die Darstellung bedeutsam, zeigt sie doch, dass Jesus Christus auf dieser Welt Spuren hinterlassen hat, denen wir folgen können! Einen

besonderen Weg der Christusnachfolge sind Niklaus von Flüe (1417–1487) und seine Frau Dorothea Wyss (1432 bis nach 1487) gegangen mitsamt ihren zehn Kindern.

Von diesem besonderen Lebens- und Glaubensweg will ab 2023 die Multimediashow «Niklaus und Dorothee Alive» erzählen.

Ein paar hundert Meter neben der unserem Pfarrepatron geweihten Kapelle steht nämlich das «Haus Bethanien», in welchem die Dominikanerinnen – seit neun Jahren zusammen mit Frauen und Männern der Gemeinschaft Chemin Neuf – Feriengäste und Pilger empfangen.

Im seit Jahren leerstehenden Hallenbad des Gästehauses soll diese in der Art der Multimedia-Ausstellung «Van Gogh Alive» gestaltete Show gezeigt werden. Dass diese innovative Art, sich unserem Landespatron und seiner Frau anzunähern, Geld braucht, versteht sich von selbst.

Darum nehmen wir im Laufe des Jahres eine Kollekte für dieses Projekt auf. Denn es ist ein frisches Zeichen dafür, dass die Kirche auch heute nicht einfach dasteht und wie die Männer von Galiläa zum Himmel emporschaut (Apg 1,11) und noch viel weniger den Kopf in den Sand steckt!

Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit, und falls Sie demnächst in den Ranft pilgern: gutes Wetter!

Pfarrer Alex L. Maier

MITTEILUNGEN

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten

8./9. Mai: Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach.

13. Mai: Programm «Perspektive Corona» der schweizerischen Stiftung für die Familie. Konkret geht es bei diesem Sonderprogramm um

a) Zahlung einer Soforthilfe, um schwierige Situationen zu überbrücken (Übergang Bezug Sozialhilfen, Kurzarbeit, Verlust Arbeitsplatz)

b) Beteiligung an den Kosten für beruflqualifizierende Massnahmen (z.B. Fahrprüfung, Sprachkurse, Bewerber

bungstrainings), sofern diese nicht staatlich übernommen werden.
 c) Familien, die keine staatlichen Leistungen erhalten oder diese nicht ausreichen, um den gesamten Familienhaushalt zu finanzieren
 Weitere Infos (und auch das Formular um ein Unterstützungsgesuch zu stellen) finden Sie auf der Website von www.stiftung-familie.ch

15. bis 16. Mai: für die Arbeit der Kirche in den Medien. Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media usw. – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen.

Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen.

Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann.

Aus der Pfarrei ist verstorben

Brigitta Weber-Diethalm (1928)
 Gott schenke der Verstorbenen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost im Glauben.

Rosenkranz

Nicht nur, aber auch im Mai, treffen sich in unserer Kirche Menschen um gemeinsam den Rosenkranz zu beten, jeweils am Dienstag um 17.00 Uhr und am Donnerstag um 18.15 Uhr.
 Auch Sie sind herzlich willkommen!

Zum Muttertag

Allen Müttern wünschen wir einen schönen Ehrentag im Kreis ihrer Lieben.
Das Pfarreiteam

Kollekten März/April

März:
 5./16./7. Projekte Vanuatu, Weltgebetstag Fr. 757.35

13./14. Diözesane Kollekte für die Arbeit der Räte und Kommissionen Fr. 304.35
 20./21. und 27./28. Fastenopferprojekt Senegal Fr. 2865.60

April:
 1. bis 4. Christinnen und Christen im Heiligen Land Fr. 1305.55
 10./11. Caritas «Syrien» Fr. 690.80
 17./18. Jugendkollekte Fr. 501.50
 24./25. St.-Josefs-Opfer Fr. 612.25
 Vielen Dank für Ihre Spenden.



Pfadi
 Jedes Jahr an Pfingsten, dieses Jahr vom 22. bis 24. Mai, findet unser Pfingstlager statt. Da wir dieses Jahr eine etwas spezielle Situation haben, werden wir in Reinach bleiben, damit ihr nach dem Programm nach Hause gehen könnt. Wir werden aber wie im-

z/vg



Christi Himmelfahrt

Da der Banntag dieses Jahr leider abgesagt werden musste, entfällt auch der ökumenische Gottesdienst.

Deshalb laden wir Sie am Auffahrtstag zu zwei Eucharistiefiern in die Dorfkirche ein.

Pfadi

mer gemeinsam tolle Abenteuer erleben, von morgens bis abends.

Falls du auch gerne dabei wärst, melde dich doch bei uns, entweder bei den Wölfli (Alter 6 bis 10) bei Arwen, Telefon 079 282 59 22, oder bei den Pfadis (Alter 11 bis 16) bei Poca, Telefon 078 233 66 11.

Wir freuen uns auf das Lager und wenn du dabei wärst! *Pfadi Rymach St. Nikolaus*

für Dorsch und Stint – für jedes Boot – und bin doch selbst ein Schiff in Not!
Wolfgang Borchert (geboren am 20. Mai 1921 in Hamburg, gestorben am 20. November 1947 im Claraspital in Basel)

Jubla

Zum Zeltlager von Jungwacht Blauring über Pfingsten, Samstag, 22., bis Montag, 24. Mai, kursiert gerade ein Trailer. Hast du ihn schon erhalten? Sonst schau auf der Website! (jublareinach.ch)

Wort in die Zeit

Ich möchte Leuchtturm sein in Nacht und Wind –

z/vg



Pfarramt St. Nikolaus
 Kirchgasse 7A
 4153 Reinach
 Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
 Montag, Dienstag und Donnerstag, 13.30–16.30 Uhr
 Mittwoch, 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
 Freitag, 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Marek Sowulewski, Diakon
Fabienne Bachofer, Religionspädagogin
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat und Raumvermietungen
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche
 Kirchgasse 5
Pfarreiheim St. Nikolaus
 Gartenstrasse 16
Pfarreizentrum St. Marien
 Stockackerstrasse 36

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 8. Mai

17.30 Eucharistiefeier
 Stiftsjahrzeit: Ernst Vöggtli-Feigenwinter
 Jahrzeit: Gottlieb Isler-Braichet, Hans Käch

Sonntag, 9. Mai, Muttertag

9.00 Eucharistiefeier
 Stiftsjahrzeit: Franz und Elisabeth Käppeli, Elisabeth Suter-Kopp
 10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Mai

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
 Stiftsjahrzeit: Beatrice Hänggi-Wiedmer

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13. Mai

9.00 Eucharistiefeier
 10.30 Eucharistiefeier

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 15. Mai

17.30 Eucharistiefeier
 Stiftsjahrzeit: Rita Torggler, Peter und Erika Imhasly

Sonntag, 16. Mai

9.00 Eucharistiefeier
 10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Mai

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 20. Mai

19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 14./21. Mai

10.15 Gottesdienst (nicht öffentlich)

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 9./16. Mai

18.00 Gottesdienst

Seelsorgeeinheit Arlesheim-Münchenstein



«Am Brotbrechen erkannten sie ihn.»

Die österliche Begegnung der beiden Jünger in Emmaus mit Jesus steht im Zentrum der diesjährigen Erstkommunionfeiern in unseren beiden Pfarreien Arlesheim und Münchenstein. Ausserhalb von Jerusalem, am Alltagsort der beiden Jünger, erscheint der auferstandene Christus ihnen in aller Schlichtheit. Erst als er vor ihren Augen das Brot bricht, realisieren sie, dass er es ist.

Auch unsere Erstkommunionfeiern müssen in diesem Jahr schlichter gefeiert werden als gewohnt. Als wir im Herbst mit den Vorbereitungen begannen, hofften wir noch, nach Ostern eine normale Feier mit vielen Gästen und im Rahmen der Sonntagsgottesdienste feiern zu können. Leider ist das immer noch nicht möglich. Deshalb werden wir die Erstkommunion in kleineren Gruppen von bis zu sieben verschiedenen Familien feiern. Die ersten Feiern finden

am Wochenende vom 8./9. Mai statt, zwei weitere Feiern am 29. Mai und am 5. Juni. Wir freuen uns, dass Felix Terrier, unser Pastoralraumpfarrer, alle Feiern mit uns gestalten kann. Nach der Begegnung mit Jesus in Emmaus machten sich die beiden Jünger mitten in der Nacht wieder auf den Weg nach Jerusalem, um den anderen Jüngern zu berichten, was sie erlebt haben. Auch wir hoffen und sehnen uns nach dem Moment, wo wir wieder als ganze Gemeinde zusammenkommen können und einander berichten können, was wir alles erlebt haben. Im Moment aber halten wir Eucharistie in kleinen Gruppen und brechen dort das Brot miteinander. Aber auch da wissen wir: Jesus ist mit uns, und wir können ihn unter uns erkennen.

Daniel Meier, Lucia Stebler, Kerstin Suter, Winona Thangeswaran-Francis, Gabriele Tietze Roos, Felix Terrier

SEELSORGEEINHEIT

Massnahmen für Gottesdienste

Das BAG bestätigt, dass bei den zugelassenen 50 Personen für die Gottesdienste auch die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mitwirkenden Personen und die als Helfer/innen anwesenden Personen mitzuzählen sind. Das bedeutet, dass für die Pfarrei Arlesheim bis auf Weiteres 40 Gottesdienstbesucher und für die Pfarrei Münchenstein 41 Gottesdienstbesucher zugelassen sind. Das ganze Dokument finden Sie auf der Homepage des Bistums Basel www.bistum-basel.ch.

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 28. Mai, findet die Lange Nacht der Kirchen statt. Die Pfarreien

Arlesheim und Münchenstein beteiligen sich mit einem nachtlangen Raum-Musik-Ereignis. Die Kirche St.-Franz-Xaver in Münchenstein erstrahlt nach umfassender Umgestaltung als Raum mit festlicher Klarheit und facettenreicher Akustik. Am 28. Mai ist dieser stimmungsvolle Ort als klingende Gesamtskulptur zu erleben in der Inszenierung «RaumKlangLeuchten» des Akustiker- und Komponisten-Duos Neuhaus, das auch die akustische Architektur des neu gestimmten Kirchenraums entworfen hat. Von 18.00 bis 1.00 Uhr spannt sich ein Bogen aus kontrastierenden Klangebene, zwischen gregorianischen Elementen, harmonischen Schichtungen und Klangkunst:

Ein metallener Skulpturen-Chor, eine Frauenstimme und die Orgel loten den gebauten Resonanzraum aus, bringen ihn zum Funkeln, setzen markante Akzente und machen den Raum zum elementaren Erlebnis.

In allem schwingen die Worte der heiligen Maria Bernarda mit. Ein Ereignis, das dazu einlädt, im Moment anzukommen, in die Tiefe zu lauschen und im Geist dieses Ortes neue Räume zu erkennen. Kommen und Gehen jederzeit möglich. Informationen finden Sie unter www.langenachtderkirchen.ch. Namens des Vorbereitungsteams:

Sibylle Hardegger und Daniel Meier

Historischer Stadtrundgang

«Die anthroposophische Siedlung» in Dornach, Samstag, 5. Juni, 16.00 Uhr, Treffpunkt an der Tramhaltestelle Arlesheim Dorf (Tramlinie 10).

Wir bitten Sie um Anmeldung für Führung und Nachessen bis zum 22. Mai auf dem Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Münchenstein, Telefon 061 411 96 74, oder E-Mail sekretariat@refk-mstein.ch.

Falls es noch Platz hat, dürfen Interessierte auch spontan dazustossen. Wir freuen uns, Sie an dieser ökumenischen Veranstaltung begrüßen zu dürfen! Im Namen der Katholischen Pfarreien und der Reformierten Kirchgemeinde Münchenstein:

das Team Erwachsenenbildung

Arlesheim

Kollekte

Kollekte Erstkommunion-Gottesdienste: Weltgruppe

Kollekte vom 8. Mai: Ansgar-Werk Schweiz

15./16. Mai: Mediensonntag

Erstkommunion in unserer Pfarrei

In Arlesheim dürfen folgende Kinder das Fest der Erstkommunion feiern:

Am 8. Mai: Maurizio Annicchiarico, Gabriel Candela, Sarah Candela, Sofia Clausi, Aiyana Heinold, Leonardo Manco, Jelena Rebman. *Am 9. Mai, 9.00 Uhr:* Maximilian Berner, Tim Berner, Liam Ehrenbaum, Anne Fischler, Maurice Gauch, Gabriel Rauber, Louis Zimmermann. *Am 9. Mai, 11.00 Uhr:* Christian Faller, Elio Grimm, Valentina Lauda, Samuel Miguel, Danilo Nikles, Nils Weber, Rosalie Zingg. *Am 29. Mai:* Aila Roos, Moses Schmalenberg, Silija Siegenthaler, Mayla Treyer, Nerea Holzer, Nico Morandini. Herzliche Gratulation

und einen schönen Festtag wünschen wir den Kindern und ihren Familien.

Winona Thangeswaran-Francis, Kerstin Suter und Gabriele Tietze

Jassen

Die Jassabende des Männervereins werden wieder aufgenommen. Der erste Jassabend ist am Dienstag, 11. Mai, um 19 Uhr in der Klausen. Es gelten die aktuellen Coronamassnahmen (Tragen der Schutzmaske, Abstandhalten, keine Konsumation). *Männerverein Arlesheim*

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt am Montag, 10. Mai, und Freitag, 14. Mai, geschlossen. In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie uns unter Tel. 076 605 73 02.

Gratulation

Das Seelsorgeteam und der Kirchgemeinderat Arlesheim gratulieren unserem Katecheten Roger Vogt von Herzen zur Hochzeit am 15. Mai und wünschen dem Paar alles Gute, Glück und Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Kräuterwanderung

Kräuter nehmen wir oft nur als Unkraut wahr und sind uns nicht bewusst, welchen grossen Nutzen sie auch als Heilkräuter haben können. Auf einer gemütlichen Frühlingswanderung mit dem Phytopathologen Johannes Lichtblau entdecken wir verschiedene Heilkräuter. Wir erfahren, wie sie zu ihrem Namen kamen, lernen ihre Anwendungen kennen und tauchen ein in Geschichten und Mythen, die sich mit ihnen verbinden. Die Wanderung findet statt am 18. Mai (Ausweichdatum 25. Mai) von 18.00 bis 19.30 Uhr. Wir treffen uns beim Felsentor in der Ermitage. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 10.– für Vereinsmitglieder und Fr. 15.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung unter J. Lichtblau, Telefon 079 322 58 09. Wir freuen uns auf Sie.

Katholischer Frauenverein Arlesheim

Versöhnungsweg in Arlesheim

Für die 4. und 5. Klassen findet vom 19. bis 22. Mai unser traditioneller und beliebter Versöhnungsweg in den Räumlichkeiten des Domhofes während der schulfreien Zeit statt. Die Kinder begeben sich zusammen mit einer erwachsenen Vertrauensperson, meistens aus ihrer Familie, auf einen Stationenweg zum Thema «Versöhnung», das vorher im Religionsunterricht behandelt wurde. In den einzelnen Stationen geht es um die Themenkreise: Ich, Familie, Freizeit, Schule und Frieden. Diese Stationen bieten viele Möglichkeiten, eige-

ne Gedanken und Erfahrungen im Gespräch miteinander auszutauschen.

Roger Vogt im Namen aller Katecheten/innen

Kunstwerke im Gespräch

Sich vor ein Bild hinstellen, sich ins Bild hineinversetzen, sich anregen lassen, sich mit anderen austauschen – dies alles können wir wahr machen mit der Kunsthistorikerin Anne-Catherine Bayard. Mir ihr spazieren wir durchs Kunstmuseum Basel, betrachten gemeinsam Kunstwerke und kommen ins Gespräch. Die Führungen können einzeln besucht werden. Sie finden statt am 26. Mai, 9. Juni, 25. August und am 20. Oktober jeweils um 14.30 oder 17.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 10.– für Vereinsmitglieder, Fr. 15.– für Nichtmitglieder. Der Eintritt ins Museum am Abend ist gratis. Auskunft und Anmeldung zwei Wochen im Voraus bei A.C. Bayard, Telefon 061 701 32 70, E-Mail acbayard@gmail.com.

Katholischer Frauenverein Arlesheim

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung, Mittwoch, 2. Juni, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2020¹⁾
5. Genehmigung Abrechnung Zusatzprojekt «Absturzsicherung»¹⁾
6. Rechnung 2020 der Kirchgemeinde¹⁾
 - 6.1 Präsentation und Kommentar Jahresrechnung 2020
 - 6.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
 - 6.3 Genehmigung und Dechargeerteilung
7. Sondervorlage Erneuerung Domhoküche/barrierefreier Zugang Domhof¹⁾
 - 7.1 Erläuterungen
 - 7.2 Diskussion
 - 7.3 Abstimmung
8. Zusammenarbeitsvertrag mit Münchenstein: Zweckverband «Unteres Birstal»¹⁾
 - 8.1 Erläuterungen
 - 8.2 Diskussion
 - 8.3 Abstimmung
9. Ersatzwahlen in Wahlbüro und Synode: Zur Wahl stellen sich Markus Schwenkreis (Wahlbüro), Stefan Knobel (Synode) und Gaby Schuldt (Synode). An der Versammlung können weitere Vorschläge gemacht werden.
10. Informationen vom Seelsorgeteam und vom Pfarreirat

11. Antrag auf Verschiebung des Angelusläutens von 6 auf 7 Uhr
 - 11.1 Erläuterungen
 - 11.2 Diskussion
 - 11.3 Abstimmung
 12. Diverses (keine Beschlüsse)
- Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Kirchgemeinderat

Die Stimm- und Wahlfähigkeit besteht ab dem 16. Altersjahr (Kirchgemeindeordnung vom 27.6.2001 § 6). Die mit ¹⁾ bezeichneten Unterlagen können ab Freitag, den 21. Mai, während der Bürozeiten im Pfarresekretariat, Domplatz 10, auf Anfrage hin bezogen oder auf der Homepage www.rkk-arlesheim-muenchenstein.ch eingesehen werden.

Unsere Verstorbenen

Am 13. April verstarb 79-jährig Angela Bertoli-Bohni, wohnhaft gewesen am Buchrain. Am 15. April verstarb 90-jährig Elisabeth Häner-Seiler, wohnhaft gewesen am Bromhübelweg 15. Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Münchenstein

Kollekten

Erstkommunion-Gottesdienst: Theodora-Stiftung

Kollekte vom 9. Mai: Ansgar-Werk Schweiz
16. Mai: Mediensonntag

Erstkommunion in unserer Pfarrei

Am Samstag, 8. Mai, um 14.30 Uhr feiern sieben Kinder aus unserer Pfarrei mit ihren Familien die Erstkommunion: Manuel Aeschlimann, Martina Bivona, Joan Larregula-Mendoza, Elias Manca, Leon Naldi, Isabel Schneider und Valentino Severino. Am Samstag, 5. Juni, um 14.30 Uhr werden weitere sieben Kinder mit ihren Familien die Erstkommunion feiern: Laura Andrade Cuns, Nayla Metzger, Alina Moll, Elisa Paglialunga, Andrea Rebstock, Joshua Rueff und Fenja Seitzl. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien Gottes Segen und viel Freude zu diesem Festtag.

Lucia Stebler und Daniel Meier

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom 14. Mai bis 28. Mai geschlossen. In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie uns unter Telefon 076 605 73 02.

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 13. Juni, um 11.00 Uhr findet im Saal des Pfarreiheims die Kirchgemeindeversammlung statt.

Pfarrei St. Odilia/Sekretariat

Christine Furger, Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Pfarrei St. Franz Xaver/Sekretariat

Pia Dongiovanni, Anna Dietrich
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.rkk-arlesheim-muenchenstein.ch

Seelsorgeteam: Felix Terrier, Pastoralraumleiter mit Pfarrverantwortung
Gabriele Tietze Roos, Pfarreiseelsorgerin mit Koordinationsauftrag, 076 473 09 49
Winona Thangeswaran, Katechetin i.A.
Sibylle Hardegger, Pfarreiseelsorgerin
Sonja Lofaro, Religionspädagogin
Daniel Meier, Theologe
Josef-Anton Willa, Pfarreiseelsorger

Katechese und Jugendarbeit

Melanie Fuchs, Katechetin
Brigitte Gasser, Katechetin
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses
Lucia Stebler, Katechetin
Kerstin Suter, Katechetin
Brigitte Vielemeyer-Röthing, Katechetin
Roger Vogt, Katechet

Sozialberatung: vakant

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Sakristanin/Hauswart Münchenstein
Inge Kümmin, Tel. 076 477 41 42
Silvan Röthlisberger, Tel. 079 940 34 69

AGENDA

Samstag, 8. Mai

- 10.00 Arlesheim: Erstkommunion
- 14.30 Münchenstein: Erstkommunion
- 17.00 Arlesheim: Eucharistiefeyer

Sonntag, 9. Mai

- 9.00 Arlesheim: Erstkommunion
- 9.45 Münchenstein: Eucharistiefeyer, Jahrzeit für Alois und Anna Frey-Thalmann, Pfarrer Josef Hauss, Marie Schwendt-Eschbacher, Jeanne, Albert und Madelaine Schwendt
- 11.00 Arlesheim: Erstkommunion
- 11.15 Arlesheim: Gottesdienst entfällt!
- 18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Dienstag, 11. Mai

- 7.30 Arlesheim: Laudes
- 9.30 Arlesheim: Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
- 19.00 Arlesheim: Jassen in der Klausur

Mittwoch, 12. Mai

- 7.30 Arlesheim: Laudes

- 9.00 Münchenstein: Gottesdienst entfällt
 - 15.30 Arlesheim, Landruhe: kath. Gottesdienst
 - 17.00 Arlesheim: Eucharistiefeyer
- Christi Himmelfahrt**
- Donnerstag, 13. Mai**
- 9.45 Münchenstein: Eucharistiefeyer
 - 10.00 Arlesheim, Dorfplatz: ökum. Gottesdienst
- Freitag, 14. Mai**
- 7.30 Arlesheim: Laudes

Samstag, 15. Mai

- 17.00 Arlesheim: Wortgottesfeier mit Kommunion, Jahrzeit für Helene Maritz-Baumann, Ernst und Irma Leuthardt-Gronostay, Arnold und Julie Keller-Leuthardt, Alice und Fany Leuthardt und Lucie Meisters-Leuthardt

Sonntag, 16. Mai

- 9.45 Münchenstein: Wortgottesfeier mit Kommunion, Jahrzeit für Pius IIg, Gottlieb Marti und Angehörige, Karl und Seline

- Seyller-Marti, Emilie Marti
 - 11.15 Arlesheim: Wortgottesfeier mit Kommunion
 - 18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst
- Dienstag, 18. Mai**
- 7.30 Arlesheim: Laudes
 - 9.30 Arlesheim: Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 19. Mai

- 7.30 Arlesheim: Laudes
 - 9.00 Münchenstein: Wortgottesfeier mit Kommunion
 - 19.00 Münchenstein: Maiandacht
- Donnerstag, 20. Mai**
- 7.30 Arlesheim: Laudes
 - 14.30 Münchenstein: Kaffeetreff
 - 18.00 Münchenstein: Vesper
 - 19.00 Arlesheim: Eucharistiefeyer

Freitag, 21. Mai

- 7.30 Arlesheim: Laudes
- 9.30 Münchenstein: ökum. Eltern-Kind-Treff, Fiire mit de Chliine

Seelsorgeverband Angenstein



«Super Blaesch – Heldin gsucht!» ist das diesjährige Sommerlagerthema des Blauring Aesch – Blaesch-Power voraus, wie im Sola 2019 (Bild rechts)!

Super Blaesch – Heldin gsucht!

Letztes Jahr in den Sommerferien hiess es «Sola – emol anderst!» und wir Blaeschis (Blauring Aesch) reisten für vier Tage nach Hericoli, einer Welt voller Superhelden, und halfen der Herrscherin Evendolyn, ihre böse Cousine Adrastea zu besiegen. Somit konnten wir die Superheldenwelt vor einem grausamen Schicksal bewahren. Wir haben eine aufregende und spannende Reise hinter uns. Aber auch dieses Jahr braucht die Superheldenwelt Hericoli vom 3. bis 10. Juli noch einmal unsere Blaeschi-Kräfte! Was uns wohl dieses Jahr in Hericoli erwartet? Sei dabei, wenn der Blauring Aesch sein nächstes Abenteuer wagt und erlebe in der ersten Sommerferienwoche eine Woche voller Spiel, Spass, Abenteuer und Lebensfreude. Wenn du also mindestens sechs Jahre alt und ein Mädchen bist, und Lust hast, dich von der Langeweile zu verabschieden, dann tauch mit uns in die fabelhafte Welt der Superhelden ein.

Alle Informationen zum Sommerlager 2021 findest du unter www.blauring-aesch.ch. Und wenn du schon einmal ein wenig in die Superheldenwelt eintauchen möchtest, dann schau dir den *Sola-Tracker 2021* an – den findest du auch auf unserer Website.

Und wenn du im Vorfeld schon einmal Blauringluft schnuppern möchtest, dann besuch die *Projektwoche* vom 17. bis 21. Mai. In dieser speziellen Woche werden verschiedene Angebote zum Thema Zirkus an den Abenden angeboten. Man darf sich für so viele Projekte/Aktivitäten anmelden, wie man will und genau das machen, worauf man Lust hat! Dies ist eine Supermöglichkeit, den Blauring Aesch kennenzulernen und auch alle Leiterinnen und Mädchen. Infos dazu findest du auch auf unserer Website www.blauring-aesch.ch, oder melde dich einfach, E-Mail blauringaesch@gmx.ch.

Wir freuen uns jetzt schon auf viel Blaeschi-Power. *Eure Blauring-Leiterinnen*

SEELSORGEVERBAND

Kollekten

In den Gottesdiensten vom 8. und 9. Mai werden die Kollekten für die Beratungsstelle und die Unterstützung für Frauen und Mütter in Not des Katholischen Frauenbundes BL in Liestal aufgenommen.

Die Kollekten vom 15. und 16. Mai sind bestimmt für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Der bedeutende Einfluss der Medien in der Gesellschaft – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media usw. – kann

die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann.

Die Kollekten an Christi Himmelfahrt nehmen wir auf für Eifam – Alleinerziehende Region Basel.

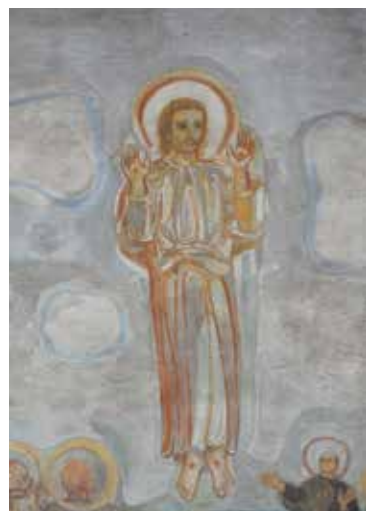
Seit 1980 engagiert sich der Verein Eifam für Alleinerziehende in der Region

Basel. Er unterstützt und berät in schwierigen Lebenslagen und bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit anderen Alleinerziehenden auszutauschen und zu vernetzen.

Erkennen, nicht sehen

Zwei Männer in weissen Gewändern sind es, die gemäss Lukasevangelium am leeren Grab mahnen: «Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?», und zwei Männer in weissen Gewändern stehen bei den Aposteln, nachdem eine Wolke Jesus aufgenommen hat, und sagen: «Was steht ihr da und schaut zum Himmel?»

Die Auferstehung Jesu und seine Aufnahme in den Himmel ist nicht eine Bewegung von unten nach oben. Die Wolke, von der die Apostelgeschichte spricht, ist kein Transportmittel. Sie entzieht Jesus den Blicken. Schon am Ostersonntag in Emmaus erkennen die beiden Jünger Jesus am Brechen des Brotes. «Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn. Und schon war er nicht mehr zu sehen.»



Das Bild an der Chorwand der Aescher Kirche könnte leicht missverstanden werden. Es gab damals nichts zu sehen. Wir können letztlich nur im Leben selber erkennen, dass Christus in eine neue Wirklichkeit eingegangen ist, dass er lebt als Haupt der christlichen Gemeinde, in den Wundern, den Taten der Nächstenliebe, die in seinem Namen begangen werden. *Alois Schuler*

Firmreise 2021

Raus aus den vier Wänden – unter dieses Motto könnte man die diesjährige Firmreise wirklich stellen. So ist es wieder möglich, mit Jugendlichen im Rahmen der vorgeschriebenen Regeln Lager, Events, Ausflüge, Aktivitäten durchzuführen. Vierzehn Firmanden/innen haben sich für die 4-tägige Firm-

reise über Auffahrt angemeldet. Das ist doch prozentual gesehen eine gute Quote, sind doch in diesem Jahr 33 Firmlinge aus unserem Seelsorgeverband am 5./6. Juni an der Reihe, gefirmt zu werden. Ein Programm zusammenzustellen für Jugendliche, kann schon ganz schön zu einer Herausforderung werden. Was ist jetzt wohl obercool oder ein absolutes «No Go»? Wandern? Wenn ja, dann muss sicher irgendwie unterwegs etwas Lässiges «eingebaut» werden. Vielleicht eine rasante Rodelbahnfahrt, oder mit dem Trottnet ins Tal brettern? Was sicher dazu gehören muss/sollte, ist genug Freiraum, am liebsten in einem Ort, wo man shoppen kann oder ein Platz zum Chillen hat.

Auf jeden Fall versuche ich, einen geschmackvollen Cocktail zu mixen, von dem alle einen grossen Schluck abbekommen sollen. Im Vordergrund steht sicher die Gemeinschaft, das Erleben in der Gruppe, Spass, Freude ... so, dass Kopf – Hand – Herz erfüllt werden. Logo, den Bauch wollen wir nicht ausser Acht lassen. Das Kulinarische ist ein wesentlicher Teil, und auch dem schenken wir sicher die nötige Aufmerksamkeit.

Ja, wo gehts denn eigentlich hin? Wir logieren im Rheintal (Haag/Sennwald SG) in einem BnB, von wo aus es unzählige Möglichkeiten gibt, etwas zu unternehmen. Das Ziel soll sein, schlussendlich glücklich, zufrieden und erfüllt (halt) die Heimreise wieder antreten zu müssen. Es freut sich auf ein paar Tage «out of home» ...

Urs Henner, Jugendarbeiter

Gottesdienste am Firmwochenende

Die Firmung findet am 5. und 6. Juni coronabedingt in vier Gottesdiensten in Aesch statt. Und die erlaubten 50 Plätze in diesen Gottesdiensten müssen wir für die Firmandinnen und Firmanden und ihre Angehörigen reservieren. In Aesch wird es an diesem ersten Juniwochenende neben den Firmgottesdiensten keinen Gottesdienst für die Gemeinde geben.

Wir bitten Sie, die Gottesdienste in Peflingen (Samstag, 18.00, und Sonntag, 9.00 Uhr) oder in Duggingen (Sonntag, 11.30 Uhr) oder in einer Pfarrei im Pastoralraum mitzufeiern.

Regionale Maiandacht im Oktober

Die ursprünglich für den 7. Mai in Munchenstein geplante regionale Maiandacht der Frauenvereine im Pastoralraum wird auf Dienstag, 26. Oktober, und damit in den anderen Marienmonat verschoben.

Lange Nacht der Kirche

Am 28. Mai findet in acht Kantonen der Deutschschweiz die «Lange Nacht der Kirchen» statt. Unzählige Kirchen laden dann Jung und Alt, Gläubige und Nichtgläubige, Kulturinteressierte und Sportbegeisterte zu ganz unterschiedlichen Anlässen in und um die Gotteshäuser ein. Auch wir nehmen mit zwei Angeboten daran teil. Vor der Kirche in Aesch werden wir mit ein paar Hundert Kerzen ein Lichterlabyrinth aufbauen, dessen Begehung zu einer meditativen Wanderung in die Innerlichkeit verhelfen will. Periodisch wird es Impulse zum Nachdenken geben. Im gleichen Zeitraum – von 22 bis 24 Uhr – wollen wir in der Aescher Dorfkirche jenen einen Namen geben, die auf der Flucht über das Mittelmeer ihr Leben lassen mussten. Seit 1993 sind über 40 000 Menschen auf dieser Fluchtroute ertrunken oder wurden an Grenzübergängen erschossen. Wir wollen sie namentlich nennen und ihnen so unser Herz öffnen. Wer beim Verlesen dieser Namen mitmachen möchte, melde sich bitte bei Felix Terrier.

Alle Angebote der Langen Nacht der Kirchen finden sich auf der Website langenachtderkirchen.ch. *Alois Schuler*

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Alphons Schwegler-Turchi, geb. 1929, und Robert Franz-Dreier, geb. 1928. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen

Am 12. Mai feiern wir den Frauengottesdienst mit Maria im Mittelpunkt. Wie stellen wir uns diese Frau vor, die Ja gesagt hat und Jesus von seiner Geburt bis zu seinem Tod begleitet hat. Wir kennen viele Bilder, und immer ist sie dargestellt mit einem blauen Kleid oder einem blauen Schleier. Wir möchten darüber nachdenken und laden euch zum Mitfeiern herzlich ein.

Gedächtnis halten wir für: Doretta Agostini-Bacci, Dora Meyer-Maag, Iris Brönnimann-Amm, Doris Tschopp-Vögtli, Frieda Stöcklin-Mathis, Charlotte Nebel Blunschi, Sylvia Voegelé-Morette und Lilly Nebel-Stark, die in der Zeit von Januar bis April verstorben sind.

Unser Zeichen der Solidarität schenken wir den Missionsbenediktinerinnen für ihr Waisenhaus in Tansania. Herzlichen Dank zum Voraus.

Zwar wird auf den Terrassen von Restaurants wieder serviert, aber leider ist der Pfarrhof dafür nicht ausgerüstet. Deshalb müssen wir vorläufig immer noch auf den kleinen Schwatz bei Kaffee und Znüni im oder vor dem Pfarrhof verzichten. Wir hoffen trotzdem, dass ihr im Gottesdienst dabei seid und mitfeiert, und wir freuen uns auf euer Kommen! *Vreni Portmann*

Öffnungszeiten der Kirche in Aesch

Seit Beginn der Fastenzeit war die Kirche in Aesch jeden Mittwoch bis 21 Uhr geöffnet. Die Möglichkeit eines abendlichen Kirchenbesuchs wurde aber nur ganz vereinzelt genutzt, sodass wir ab sofort auf diese verlängerte Öffnungs-

zeit verzichten. Die Kirche ist also wieder täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

Duggingen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Otto Häner-Schümperli, geb. 1934. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Pfeffingen

Das Wort Gottes verkünden

In jeder gottesdienstlichen Feier lesen wir uns aus der Bibel vor. Im Hören auf Gottes Wort begegnen wir Gott. Jene, die uns in der Liturgie Gottes Wort zu Gehör bringen, nennen wir Lektorinnen und Lektoren. Ihr Dienst ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Dazu beauftragt werden Frauen und Männer, die gut Texte vortragen können. Das war schon zu Zeiten von Paulus so, ging dann zwischenzeitlich vergessen, wurde mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil aber wieder eingeführt. Mit ihrem Dienst übernehmen die Lektoren und Lektorinnen eine wichtige eigenständige liturgische Aufgabe. Sie verkünden das Wort Gottes. Und für diese Aufgabe suchen wir heute wieder Menschen. Lektor oder Lektorin kann jeder und jede Getaufte werden. Interessierte mögen sich bitte bei mir melden! *Alois Schuler*

Alles Gute Claudia!

Claudia Meury hat als Blumenfrau in der Kirche Pfeffingen angefangen. Noch

zu Zeiten von Pfarrer Wenger ist sie dann durch ihn auch im Pfarreirat und zuletzt über zwanzig Jahre im Eventteam aktiv gewesen. Unter seiner Initiative wurde zum ersten Mal das allseits bekannte und sehr beliebte Spaghettessen, welches heute jeweils am Martinstag nach dem Gottesdienst in der Gemeinde stattfindet, organisiert. Der Erlös ging damals an Kinder, die in bescheidenen Verhältnissen aufwuchsen. Claudia half bei der Organisation dieses grossen Anlasses sowie der zeitgleichen Gründung des Eventteams mit. Die Anliegen von Pfarrer Wenger, die von seinen Nachfolgern weitergetragen wurden, lagen ihr immer sehr am Herzen, und auch um sein Andenken zu wahren, hat sie all diese Jahre mit viel Engagement gemeinsam mit dem Eventteam an den unterschiedlichsten Feierlichkeiten, die die Kirche bis heute veranstaltet, mit Begeisterung teilgenommen und den kulinarischen Teil mitorganisiert. Von ihrer Schwester konnte sie dabei für die zahlreichen Anlässe jeweils riesige Pfannen organisieren, die bestimmt vielen von uns noch in bester Erinnerung sind. In den Riestöpfen wurden dann von ihr oder ihrem Mann Urs leckere Suppen und Spaghettisauces gekocht. Nach so vielen aktiven Jahren hat Claudia nun entschieden, dass es Zeit ist, neue Wege zu gehen.

Für ihren Einsatz, die vielen Anregungen und lustigen Momente danken wir ihr von ganzem Herzen und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihre zukünftigen Projekte.

Für den Pfarreirat *Isabelle Holzwarth*

AGENDA

Samstag, 8. Mai

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 9. Mai

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch

11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen

18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

Montag, 10. Mai

16.30 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 11. Mai

16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

18.00 Schülertagesdienst in Pfeffingen

Mittwoch, 12. Mai

9.15 Gemeinschaftsgottesdienst der

Frauen in Aesch

18.00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Pfeffingen

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13. Mai

9.00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Duggingen

10.15 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Aesch

16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 14. Mai

9.15 Eucharistiefeier in Pfeffingen

Samstag, 15. Mai

18.00 Eucharistiefeier in Aesch. Jahrzeit:

Pierre und Marie-Theres Vial-

Schaller, Robert Keller, Pia Keller,

Rose Vial, Verwandte und Bekannte

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 16. Mai

9.00 Eucharistiefeier in Duggingen

10.15 Eucharistiefeier in Aesch

11.30 Eucharistiefeier in Pfeffingen
Gest. Jahrzeit für Josef Meier-Lötscher

18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

Montag, 17. Mai

16.30 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 18. Mai

16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

18.00 Schülertagesdienst in Aesch

19.00 Kirchgemeinderatsitzung Pfeffingen

Mittwoch, 19. Mai

9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch

Donnerstag, 20. Mai

16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 21. Mai

9.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband

*Felix Terrier, Priester und Leitung
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Alois Schuler, Pfarreiseelsorger
Nadia Keller, Pfarreiseelsorgerin i.A.
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter*

Sekretariat Aesch und Duggingen

*Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch*

Sekretariat Pfeffingen

*Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch*

Sakristan/innen

*Aesch: M. Hunziker, 076 373 03 34
Duggingen: G. Eicher, 079 737 93 82
Pfeffingen: D. Kürty, 079 821 41 03*

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald



«Komm, Heiliger Geist, stärke uns, bleibe bei uns!»

AGENDA

DORNACH

Samstag, 8. Mai

14.00 Firmung

16.00 Firmung, nur für Firmanden und ihre Angehörigen

Sonntag, 9. Mai

Kein Gemeindegottesdienst

9.00 Firmung

11.00 Firmung, nur für Firmanden und ihre Angehörigen

18.00 Gottesdienst mit Kommunion im Kloster Dornach

Mittwoch, 12. Mai

9.00 Frauengottesdienst

15.00 Chrabbeltreff im Pfarreisaal

Christi Himmelfahrt, 13. Mai

10.30 Gottesdienst mit Eucharistie für den Seelsorgeverband.

Solist: T. Sugimoto, Alphorn

Sonntag, 16. Mai

10.30 Gottesdienst mit Kommunion

18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Freitag, 21. Mai

15.00 Chrabbeltreff im Pfarreisaal

19.00 Gottesdienst mit Eucharistie Gest. JM für Gerold Studer-Hermann, Arnold und Margrith Studer-Schumacher

GEMPEN

Keine Gottesdienste

HOCHWALD

Sonntag, 9. Mai

9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

19.00 Maiandacht in der Kirche

Mittwoch, 12. Mai

19.00 Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Eucharistie

Sonntag, 16. Mai

9.15 Gottesdienst mit Kommunion

19.00 Maiandacht in der Kirche

Donnerstag, 20. Mai

19.00 Gottesdienst mit Eucharistie Gest. JM für Armin Schäfer-Heiz und Emil Schäfer, Sylvette Biry-Würsten
Gedächtnis für Christof Kaiser

SEELSORGEVERBAND

Die Opfer sind bestimmt

8./9. Mai, Firmung:

Stiftung Sternschnuppe

9. Mai: Hochwald:

Kath. Frauenbund, Fonds für Frauen

16. Mai: Arbeit der Kirche in den Medien

Verabschiedung am 26. April

Pastoralraumleiter Felix Terrier, Seelsorgeverbandspräsident Thomas Kunz, Elisabeth Kunz und Monika Stöckli von der Frauengemeinschaft sowie Vreny Zeltner vom Cäcilienchor haben mir für mein Wirken in den vergangenen 11 Jahren herzlich gedankt. Dazu noch zahlreiche andere spontan vor der Kirchentüre. Ich habe mich sehr darüber gefreut, vor allem auch, dass meine

Frau Christine mit einem bunten Frühlingsstrauss bedacht wurde. Ohne ihre Unterstützung wäre mir so manches nicht gelungen. Wie soll ich nun angemessen danken? Ich vermag schlichtweg nicht all die in meinem Dank zu nennen, die mir dabei wichtig sind. So verzichte ich auf einzelne Namen, denn dann würden viele nicht genannt werden können, die mir nicht weniger wertvoll in den vergangenen 11 Jahren im Seelsorgeverband waren. So also einfach ein von Herzen kommendes Danke an all die Weggefährtinnen und Weggefährten, an Gemeindemitglieder, Räte und Vorstandsmitglieder, die mich ihr Wohlwollen haben spüren lassen, allen, die mit mir als Freiwillige beson-

dere Momente in der Liturgie und im Gemeindeleben gestaltet haben und natürlich Dank an alle Kolleginnen und Kollegen im pastoralen und verbandlichen Dienst. «Warum gehst du denn?», wurde ich von manchen gefragt. Nun, nach 8 bis 12 Jahren legt unser Bistum nahe, eine Aufgabe in der Seelsorge auch wieder loszulassen, damit eine neue und frische Dynamik in die Pfarren kommt. Deshalb habe ich mich vor einem Jahr im Mai für diesen Schritt entschieden, um mich persönlich nochmals auf eine neue Herausforderung einzulassen. Mein Wunsch und meine Bitte: Schenkt meinem Nachfolger Basil Schweri, der im August als Gemeindeleiter beginnt, das Vertrauen, das auch ich von vielen erfahren durfte, und das mich in den 11 Jahren getragen und begleitet hat. *Thomas Wittkowski*

Firmung vom 8./9. Mai

Am Wochenende vom 8./9. Mai empfangen 19 Jugendliche aus unserem Seelsorgeverband von Weihbischof Denis Theurillat und Pfarrer Ernst Eggenchwiler das Sakrament der Firmung. Coronabedingt wird an zwei Tagen in vier Gottesdiensten gefirmt. Weil Weihbischof Denis nicht an beiden Tagen firmen kann, erhielt Pfarrer Eggenchwiler von der Bistumsleitung eine ausserordentliche Firmvollmacht. Wir danken ihm ganz herzlich für sein Einspringen in der entstandenen Personalnot! Nach 56 Priesterjahren wird Pfarrer Eggenchwiler am 8. Mai zum ersten Mal 10 Jugendlichen die hl. Firmung spenden. Trotz Corona eine sehr schöne Geschichte! Weihbischof Denis Theurillat aus Solothurn ist uns seit vielen Jahren als Firmspender bestens vertraut. Wir freuen uns und heissen ihn bei uns in Dornach herzlich willkommen! Die Firmgottesdienste sind nur für Firmanden und Angehörige.

Die folgenden Jugendlichen empfangen am 8./9. Mai in der St. Mauritiuskirche in Dornach die hl. Firmung:

aus Gempen: Laura Marinelli, Gioia Montemarano

aus Hochwald: Loris Vögtli, Samuel Vögtli

aus Dornach: Flurina Husmann, Valentina Kaiser, Allegra Pellegrini, Danica Müller, Seraine Ruhstaller, Leonie Schnieper, Julienne Götz, Alessandro Muttenzer, Fabian Immeli, Carmine Mariano, Julian Ruhstaller, Cedric Schütz, Julian Gisel, Florin Alge, Noah Beetschen

Liebe Jugendliche!

Unter erschwerten Bedingungen mussten wir während den vergangenen rund

neun Monaten einen Weg durch die Firmvorbereitung finden. Einiges konnte leider nicht stattfinden. Anderes musste entsprechend abgeändert und umgestaltet werden. Gemeinsam haben wir aber «das Firmschiff» auf Kurs gehalten und haben das Beste aus der Situation gemacht. Dabei habt ihr mich zu jedem Zeitpunkt ganz toll unterstützt! Dafür danke ich euch von Herzen! Jemand aus eurer Gruppe hat geschrieben: «Der Heilige Geist gibt einem Kraft und sagt: «Steh auf, mach weiter!» Ich finde diesen Gedanken wunderbar! Ich wünsche euch von ganzem Herzen, dass ihr auf eurem Lebensweg immer wieder auf diesen göttlichen Geist der Liebe, des Trostes, der Vergebung und der Hoffnung vertraut, damit ihr in eurem Leben getreu unserem Leitgedanken mit anderen Menschen Freud und Leid teilt, und wir einander immer wieder zu spüren geben: «Steh auf, mach weiter!» Hebet Sorg und bhüet euch Gott!

Ruedi Grolimund, Firmbegleiter

Dornach

Hochfest Christi Himmelfahrt

Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst im Pfarrgarten statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Auf die Prozession, den Apéro und die Grillade nach dem Gottesdienst müssen wir leider auch dieses Jahr verzichten. Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst um 10.30 Uhr beginnt.

Bittgänge

Auf diese Tradition müssen wir situationsbedingt verzichten.

Zum besonderen Frauengottesdienst laden wir ein am Mittwoch, 12. Mai, um 9.00 Uhr in unserer Kirche.

Pfarrreisekretariat

Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33

Bruggweg 106, 4143 Dornach

sekretariat@dogeho.ch

www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach

Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam:

Claudia Schuler, Koordinatorin

Tel. 061 751 34 58

claudia.schuler@dogeho.ch

Wolfgang Müller, Diakon

Tel. 061 703 80 42

wolfgang.mueller@dogeho.ch

Ruedi Grolimund, Tel. 061 703 80 45

Katechet und Seelsorgemitarbeiter

ruedi.grolimund@dogeho.ch

Ernst Eggenchwiler, Tel. 061 701 19 81

mitarbeitender Priester

eregg@interga.ch